

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Aschau a. Inn



Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung

Juni 2021 · 38. Jahrg. · Nr. 6

Aus dem Sitzungssaal

Bauvorhaben

Diesen Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Erweiterung des Kiesabbaus und Anpassung der naturschutzfachlichen Ausgleichsmaßnahmen, Kemating 1
- Anbau eines Milchtankraumes an den bestehenden Milchviehlaufstall, Reichdobl 1
- Neubau einer Planenhalle zum Lagern von Strohballen, Reichdobl 1

Bauleitplanung „Pfarrhaus und Umgebung“ – weiteres Vorgehen

In der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2019 wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes „Pfarrhaus und Umgebung“ beschlossen. Dadurch, dass die Gemeinde das Pfarrhaus in der Zwischenzeit erworben hat, die Folgenutzung für das Pfarrhaus sowie die künftige Entwicklung des beschlossenen Geltungsbereiches jedoch noch nicht fest steht, erscheint eine weitere Verfolgung der Bauleitplanung in absehbarer Zeit als nicht zielführend.

Der Gemeinderat Aschau a. Inn hat daher der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zugestimmt.

Beantragung staatlicher Fördermittel als Elternbeitragsersatz für KiTa Kinder

- **Ersatz für entfallende Elternbeiträge in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung für die Monate Januar bis einschließlich April 2021 für Kinder in der Notbetreuung**

Herausgeber: **Gemeinde
Aschau a. Inn
Hauptstraße 4
84544 Aschau a. Inn**
Telefon **08638 9435-0**
Telefax **08638 9435-99**
Internet-Adresse: <http://www.aschau-a-inn.de>
eMail-Adresse: poststelle@aschau-a-inn.bayern.de

*Mit der
Maus
ins
Rathaus!*



Verwaltung:	Montag	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag bis Freitag	07.30 – 12.00 Uhr
	Donnerstag zusätzlich	13.00 – 17.30 Uhr
Bücherei:	Montag und Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag:	09.00 – 11.00 Uhr
Wertstoffhof:	Montag	18.00 – 20.00 Uhr
	Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Grüngutsammelstelle:	Montag bis Freitag	9.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 13.00 Uhr
	und zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	

Der Freistaat Bayern hat auch dieses Jahr wieder Fördermittel als Ersatz für entfallende Elternbeiträge zur Verfügung gestellt. Aktuell geht es um die Monate Januar bis einschl. April 2021. Es werden 70 % der Elternbeiträge vom Freistaat übernommen, die restlichen 30 % können die Kommunen übernehmen.

Die Regelung gilt für Eltern, die ihr Kind im betreffenden Monat gar nicht oder an nicht mehr als fünf Tagen in die Mittags- bzw. Nachmittagsbetreuung gebracht haben. Die Beantragung der Fördermittel setzt voraus, dass die Elternbeiträge komplett erlassen werden. Da die Gemeinde gleichzeitig auch Träger der Mittags- und Nachmittagsbetreuung ist, müssen bei Beantragung der Fördermittel die 30 % der Elternbeiträge von der Gemeinde übernommen werden.

Die Gemeinde Aschau a. Inn wird einen Antrag auf staatliche Fördermittel stellen und trägt den Anteil von 30 %. Überdies hinaus übernimmt die Gemeinde auch für Eltern, deren Kinder an mehr als fünf Tagen pro Monat in der Notbetreuung untergebracht waren, den Anteil von 30 %. Die Förderung des Freistaates Bayern von 70 % wird hier nicht gewährt.

**- Ersatz für entfallende Elternbeiträge in Kindertagesstätten
nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz (BayKiBiG)
für die Monate Januar bis einschließlich April 2021**

Auch für die Eltern von Kindern in Kindertageseinrichtungen hat der Freistaat Bayern wieder Fördermittel als Ersatz für entfallende Elternbeiträge zur Verfügung gestellt. Die 70 % und 30 % Regelung sowie die fünf Tage Regelung ist dieselbe. Eine Verpflichtung zur kommunalen Mitfinanzierung besteht nicht.

Anders ist hier, dass die Gemeinde nicht Träger einer Kita ist. Wenn die Fördermittel beantragt werden, erhalten alle Kita´s die ein Kind aus Aschau a. Inn betreuen die Förderung von 70 %. Bei der Höhe des staatlichen Beitragsersatzes werden feste Beträge zu Grunde gelegt:

- Krippenkind 240,00 €
- Kindergartenkind 135,00 €
- Hortkind 70,00 €

Die Fördermittel werden beantragt, die kommunale Mitfinanzierung wird nicht geleistet, da sich in den meisten Fällen kein Fehlbetrag ergibt bzw. durch Kinder mit geringerer Stundenbuchung der Fehlbetrag ausgeglichen wird.

Verschiedenes

- Auf Anregung von Gemeinderat Duxner wird eine Tischtennisplatte aus Beton beschafft. Als Standort wurde der Bolzplatz in der Ecke zum Tennisplatz festgelegt.
- Die geplante zweite Klausurtagung zur Ortsentwicklung im Juni entfällt, ein neuer Termin steht noch nicht fest.

Aus der Verwaltung

Rathaus und Bauhof geschlossen

Am Freitag, den 04. Juni 2021 (nach Fronleichnam) bleibt die Gemeindeverwaltung und der Bauhof geschlossen.

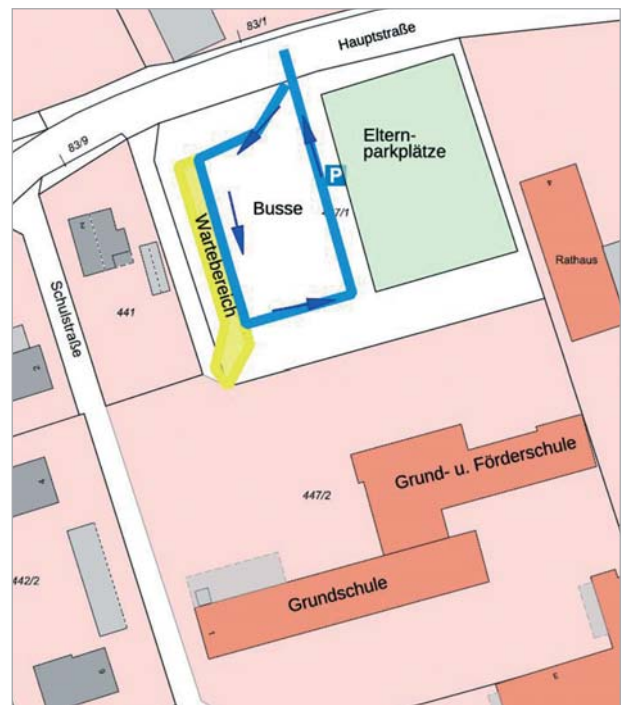
Neue Schulbushaltestelle ab 07.06.2021

Damit unsere Kinder sicherer in die Schule und den Kindergarten kommen, haben wir uns sehr viele Gedanken gemacht. Die Planungen wurden nun umgesetzt, und somit wird die gewohnte Schulbushaltestelle an der Schulstraße 1 auf den Kiesparkplatz neben dem Rathaus verlegt. Die neue Bushaltestelle für Schulbusse (nicht Regionalbusse) ist ab dem 07.06.2021 (Montag nach den Pfingstferien) freigegeben.

Die rechte Hälfte des Kiesparkplatzes von der Hauptstraße herkommend wird nun für die Schulbusse genutzt. Hier können die Kinder am gepflasterten Weg sicher aus- und einsteigen.

Die linke Hälfte ist als Parkplatz für die Eltern der Schulkinder vorgesehen. Wir appellieren an die Eltern der Schulkinder ausschließlich diese Seite des Parkplatzes zu nutzen.

Der Parkplatz vor der Kinderwelt Mariä Himmelfahrt sollte bitte nur von Kindergarten- bzw. Kinderkrippennutzern befahren werden.



Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern im Bereich von Gefahrenbereichen

Es kommt immer wieder vor, dass an Straßen, Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit oder zu hochwachsende Hecken bestehen. Auch Straßenlampen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zugewachsen. Dadurch kann die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer beeinträchtigt werden.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind die „Sichtdreiecke“ von jeder Bepflanzung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt das Sichtfeld, welches ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen möchte. Ist dieses Sichtdreieck z. B. durch eine Hecke nicht mehr überschaubar, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße gefährlich.

In all diesen Fällen sollten Hecken, Bäume und Sträucher von den Grundstückseigentümern soweit zurückgeschnitten werden, dass sie keine Verkehrsteilnehmer gefährden. Auch abgestorbene Äste aus Bäumen müssen entfernt werden, damit beim Herunterfallen niemand verletzt werden kann.

In der Zeit vom 1. März bis zum 30. September ist es verboten, Hecken, Wallhecken, Gebüsch sowie Röhricht- und Schilfbestände zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören.

Schonende Form- und Pflegeschnitte sowie Maßnahmen zur Beseitigung verkehrsgefährdender Situationen bleiben von dieser Bestimmung unberührt. Sie als Grundstückseigentümer sind verkehrssicherungspflichtig und haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs der Begrünung entstehen können.

Anlieferungen an den Wertstoffhöfen

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass bei Anlieferungen an den Wertstoffhöfen die Mengen überschritten werden.



Bitte beachten Sie, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angeliefert werden dürfen. Übermengen werden vom Personal abgewiesen.

Bei Altholz und Grüngut gelten als haushaltsübliche Mengen max. 2 m³, bei Bauschutt 100 Liter pro Anlieferung und Tag.

Größere Mengen sind über private Firmen zu entsorgen.

Das Team der Abfallwirtschaft berät Sie gerne persönlich unter der Telefonnummer 08631 699-744 oder unter Abfallwirtschaft@lra-mue.de. Im Internet finden Sie unter www.lra-mue.de/abfallwirtschaft viele weitere Informationen.

Um immer schnell und aktuell alle wichtigen Neuigkeiten rund um das Thema Abfallentsorgung zu finden, gibt es seit dem 01.12.2020 die Abfall-App. Diese steht im Apple-Store und im Google Play-Store zum kostenlosen Download bereit.

Familienpass für den Landkreis Mühldorf a. Inn 2021

Der Familienpass 2021 ist ab sofort wieder im Rathaus kostenlos erhältlich. Ein Heft mit ca. 100 Gutscheinen für attraktive Freizeitaktivitäten im Landkreis Mühldorf und der umliegenden Region. Weit mehr als die Hälfte der Angebote sind gratis. Die Gutscheine gelten für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Sie können bis zum Jahresende eingelöst werden.

Pro Kind/Minderjähriger ist dafür ein Familienpass erforderlich.

Zusätzlich zu den Gutscheinen beinhaltet der Familienpass einen Info- und Serviceteil, der sich primär an Eltern richtet.

Ansprechpartner für den Familienpass im Landratsamt Mühldorf sind:
Herr Sebastian Bauer, Tel: 08631 699-340 und Frau Isabel Antlinger, Tel: 08631 699-427.

Trotz Frühlingsgefühlen: Vorsicht vor Taschendieben!

Taschendiebe lassen sich von den Abstandsregeln aufgrund der Corona-Pandemie nicht abschrecken. Unbeaufsichtigte Taschen oder Rucksäcke in Fahrradkörben, auf Picknickdecken und Parkbänken sind für die Langfinger oftmals leichte Beute.

Dabei haben sie es nicht nur auf Bargeld, sondern auch auf Zahlungskarten abgesehen. Die Polizei und der Sperr-Notruf 116 116 geben Tipps, um sich vor Diebstahl und Betrug zu schützen.



Wer den Verlust seiner Zahlungskarten bemerkt, sollte umgehend handeln:

- Veranlassen Sie die sofortige Sperrung aller Karten. Über den Sperr-Notruf 116 116 ist das für alle Girocards und die meisten Kreditkarten möglich.
- Zeigen Sie einen Diebstahl auch bei der Polizei an. Diese kann zusätzlich die Sperrung des elektronischen Lastschriftverfahrens per Unterschrift (SEPA-Lastschriften) veranlassen.
- Prüfen Sie sorgfältig Ihre Kontobewegungen und reklamieren Sie unberechtigte Abbuchungen bei Ihrer Bank oder Sparkasse.

Warnungen und Hinweise zum Trickbetrug am Telefon und im Zusammenhang mit falschen Polizeibeamten:

Setzen Sie bitte Familienangehörige und Nachbarn über diese perfiden Maschen in Kenntnis!

- Reden Sie offen in der Familie, insbesondere mit älteren, möglicherweise alleinstehenden Angehörigen, über dieses Phänomen!
- Geben Sie am Telefon niemals Auskünfte über persönliche Verhältnisse!
- Staatliche Stellen fordern niemals auf diese Art und Weise Bargeld oder Wertgegenstände!
- Legen Sie bei derartigen Anrufen sofort auf! Verständigen Sie dann den Notruf 110 oder Ihre örtliche Polizei! Verwenden Sie hierfür niemals die im Display angezeigte Rufnummer, sondern die Ihnen bekannte.
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel den Polizeinotruf 110. Haben Sie keine Angst anzurufen!

Lieber einmal zu oft den Notruf genutzt, als Opfer der Betrüger zu werden!

Gewerbeanmeldungen

Ringana Frischekosmetik und Nahrungsergänzungsmittel – Aniela Tobolars, Mohnfeld 10

Bücherei-Info

Neu im Sortiment der Bücherei sind Erwachsenen-Hörbücher auf USB-Sticks. Die sogenannten Mobi-Hörsticks sind die perfekte Alternative für Alle, die keinen CD-Player mehr haben und trotzdem, ohne zu streamen, in den Genuss spannender Unterhaltung kommen wollen.



Für alle kleinen und großen Ritter-Rost-Fans haben wir in den nächsten zwei Monaten etwas Besonderes: Über die Gemeinde-Homepage die Startseite des Online-Katalogs und dem Bücherei Instagram-Account habt ihr Zugang zu der Online-Lesung „Ritter Rost und das Haustier“.



<https://www.aschau-a-inn.de/leben-wohnen/kinderbetreuung-bildung/gemeindebuecherei>



<https://opac.winbiap.net/aschau/index.aspx>



<https://www.instagram.com/buechereiaschau/>



Foto: Georg Valerius



Patricia Prawit – die Originalstimme des Burgfräulein Bö auf den Ritter Rost Hörspielen – liest das Buch zusammen mit ihrem persönlichen Haustier, dem Berner Sennenhund Josef, charmant, witzig und musikalisch.

Die Lesung ist aufgeteilt auf drei Kurz-Lesungen á ca. 15 Minuten.

Völlig kostenlos, aber nur bis zu 01.08.2021 verfügbar. Schaut rein und sagt uns gerne wie es euch gefallen hat.

Pfarrverband



Die Feiern der Erstkommunion in den vier Vorbereitungsgruppen werden in der Hoffnung, dass sich bis dahin die Corona-Hygiene-Auflagen etwas lockern, auf Juli verschoben.

Damit noch einige Treffen in den Gruppen realisiert werden können, sind folgende Termine geplant:

17. und 24. Juli jeweils um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr.

Wer wann und um wieviel Uhr an der Reihe ist, wird erst noch besprochen.

Die Proben für die Feier – mit Leseproben der Texte und Gebete – werden jeweils einen Tag vor der Erstkommunion-Feier stattfinden, also am Freitag jeweils um 16.00 Uhr (Dauer ca. eine Stunde).

Die genauen Termine werden bekannt gegeben, sobald sich die EK-Mütter mit P. Stiegler treffen konnten. Geplant ist hierfür der 11. Juni um 16.00 Uhr im Pfarrsaal.

Es sind noch einige Dinge ungeklärt: z. B. ob die Maskenpflicht fällt, oder, ob beim Fest-Gottesdienst gesungen werden darf, oder ob es nur eine Schola oder Solisten gibt, weil Gemeindegesang evtl. weiterhin nicht erlaubt ist.

In der Kirche weist eine sehr schön gestaltete Stellwand auf das Motto der Erstkommunionfeier „Hand in Hand mit Jesus – eine Freundschaft für das ganze Leben“ hin.

Das Kunstwerk mit den Hand-Abdrücken und Fotos der Erstkommunion-Kinder ist seit dem 8. Mai in der Kirche – auf dem linken Seitenaltar – zu bewundern.

Die Kirche ist offen und lädt auch tagsüber zum Besuch ein.

Leider musste Corona-bedingt auf die offizielle Einladung zu den Maiandachten, Bittgängen und Wallfahrten verzichtet werden, weil die Inzidenz im Landkreis Mühldorf längere Zeit doch recht hoch war. Wie sich die Regeln (Hygiene-Auflagen) entwickeln wird sich zeigen.

Wir hoffen sehr, dass sich infolge der niedrigen Inzidenz und des hohen Anteils der bereits geimpften Personen für die Gottesdienstbesucher die Bedingungen für das Mitfeiern verbessern.

P. Bernhard Stiegler freut sich über die Disziplin der treuen Gottesdienstbesucher und dankt so wohl Ihnen als auch dem Organisten, den Mesnern und Ministranten, sowie den Ordnern für Ihr Engagement gerade unter den erschwerten Bedingungen für ihre Treue und Verlässlichkeit.

Es ist sehr erfreulich, dass auf den Spendenaufruf für die Sanierung der Kirche Mariä-Himmelfahrt bereits stattliche Beträge einzelner Firmen und Spender eingegangen sind, wofür wir uns herzlich bedanken.

In der Osterwoche wurde dazu ein Brief an die in der Aschauer Gemeinde ansässigen Firmen verschickt. Einzahlungsscheine finden sich beim Eingang in der Aschauer Pfarrkirche.

Um unseren Eigenanteil von 15 % der Gesamtsumme von 1,7 Millionen aufbringen zu können sind wir auf weitere Spenden angewiesen.



Nachmittagsbetreuung der Gemeinde Aschau a. Inn

Etwas verändert ist der Tagesablauf der Nachmittagsbetreuung der Grundschule, denn auch wir befinden uns in der Notbetreuung:

Die Kinder kommen nach einem Lern-Vormittag zu uns und wollen sich erst mal bewegen und toben. Wir versuchen deshalb, möglichst viel Zeit im Freien zu verbringen und haben uns zur Abwechslung einige kleine Projekte ausgedacht.

- So wurde den Eseln am Moyer-Hof ein Besuch abgestattet, auf der angrenzenden Wiese Leckerer für die Tiere gepflückt und schließlich verfüttert.
- Aus den gefundenen Blumen und Gräsern, die wir einige Tage getrocknet haben, bastelten die Kinder wunderschöne Muttertagskarten.





- Ein schon bestehendes Projekt haben wir wieder neu aufleben lassen:

Unsere Hochbeete im Schulgarten mussten gejätet, gepflegt und neu bepflanzt werden.

Wir freuen uns schon auf eine üppige Blumenpracht aber noch mehr auf Radieschen, Kohlrabi, Gelbe Rüben und Erdbeeren.

Anfangs war ein gegenseitiges Erinnern an das Gießen notwendig, aber auch das klappt mittlerweile ganz gut.

- Auch kleine Wanderungen haben wir zusammen unternommen; vorbei an Bachläufen und Schafherden fanden wir immer einen Spielplatz als Abwechslung zum Schulhof.

Trotz der kleinen Freiheiten, die wir in der Notbetreuung haben, freuen wir uns wieder auf einen „geregelten“ Schulunterricht und auf die Rückkehr „unserer“ Kinder in die Nachmittagsbetreuung.

Für das kommende Schuljahr können schon jetzt die Schulanfänger in der Nachmittagsbetreuung angemeldet werden.

Wichtig: Auch jene Kinder, die bereits die Betreuung besuchen, müssen sich erneut anmelden.

Kontakt: vs@aschau-a-inn.bayern.de oder Tel: 08638/953535

Wir freuen uns darauf, Ihre Kinder bei uns begrüßen zu dürfen!

Bericht und Foto: Team der Nachmittagsbetreuung

Sportnachrichten

Online Kurse der Turnabteilung

Es geht wieder los, wenn auch nur Online.

Die Turnabteilung bietet allen Bewegungsdurstigen folgende Online-Kurse an:

Montags	18:30 Uhr bis 19:30 Uhr	Faszien Yoga
Donnerstags	18:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Body Fit



Angeleitet werden die Kurse von Claudia Sättler.

Weitere Informationen zur Anmeldung sind über die Homepage www.sv-aschau.de/turnen möglich.

Wir gratulieren

am 19.06.2021 zum 80. Geburtstag Frau Inge P e t e r s – S c h m i d t

am 20.06.2021 zum 80. Geburtstag Herrn Klaus T h e l e

am 29.06.2021 zum 93. Geburtstag Frau Susana L ö b e l



zur Geburt

am 17.03.2021 von Lian Nelio, Sohn von Sabrina und Markus Benning